

Kultursommer mit Kabarett und Musik

Genuss Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg hat wiederum ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das an sechs Wochenenden im idyllischen Innenhof der Burg Gutenberg in die Welt von Opernarien, Blas-, Rock- und Volksmusik wie auch Kabarett entführt.

Seit seiner Gründung 2002 organisiert der Verein Kultur-Treff auf Burg Gutenberg Konzertabende im einmaligen Innenhof der Balzner Burg.

Auch dieses Jahr: Das eigentliche Programm des Kultursommers beginnt mit einem aussergewöhnlichen Heimspiel am 17. Juni. Die Harmoniemusik Balzers wird mit «A Night at the Opera» unter der Leitung von Willi Büchel und den Gesangssolisten Sigrid Plundrich und Aldo di Toro bekannte Opernmelodien und Arien interpretieren. Die in Marktofersdorf geborene Sopranistin Plundrich wird nicht nur für ihr sensibles musikalisches Gespür gelobt, sondern auch für ihre überzeugende dramaturgische Darstellung. Der Tenor Aldo Di Toro aus Rom war bereits an allen grossen Opernhäusern in Australien und an vielen in Europa zu erleben. Im Rahmen des Verdi Festivals gastierte er in «Don Carlo» in Parma und Reggio Emilia in einer europaweit übertragenen Fernsehproduktion. Für «A Night at the Opera» mit der Harmoniemusik Balzers sind für den 16. und 17. Juni sind noch Restkarten erhältlich.

«Weiberrarrisch» mit Luis aus Südtirol

Am Freitag, 23. Juni, steht Manfred Zöschg alias Luis aus Südtirol im Zentrum. Der von Fernsehauftritten bekannte Kabarettist verkörpert vermutlich eines der letzten Exemplare einer aussterbenden Spezies: Als Bergbauer mit einem kleinen Hof auf 1400 m Meereshöhe im Ultental ist er nicht nur Wind und Wetter, sondern auch dem sonstigen Wahnsinn des alltäglichen Lebens ausgesetzt. Dabei entzieht er sich nicht den aktuellen Entwicklun-



Freuen sich über einen abwechslungsreichen Kultursommer: die Verantwortlichen des Vereins Kultur-Treff Burg Gutenberg.

Bild: zvg

gen der Technik und verfolgt aufmerksam, mit höchstem Grad an Aufgeschlossenheit, den allgemeinen Fortschritt. Mithilfe des Internets verschafft er sich Zugang in eine ihm bis dato vollkommen unbekannte Welt. Stolz und selbstbewusst wie er nun einmal ist, stürzt er sich in die Materie. Dass er dabei mit der Luis'schen Logik dem Stadtmenschen merkwürdig anmutende Schlüsse daraus zieht, mag man ihm nachsehen. Wenn er auch noch so frohgemut durchs Leben geht, gibt es doch einen Punkt, der ihn ein bisschen traurig macht. Luis hat näm-

lich noch keine Frau gefunden, die mit ihm seinen kleinen Bergbauernhof bewirtschaften möchte, was für ihn unverständlich ist.

Klassik trifft auf Folklore

Am Freitag, 18. August, beehrt Nicolas Senn, der bekannteste Hackbrettspieler der Schweiz, zusammen mit dem international sehr erfolgreichen Trio Fontane, die Burg Gutenberg. Nicolas Senn verzauberte mit seinen virtuosen Hackbrett-Klängen sein Publikum bereits in verschiedensten Ländern in Europa und Übersee.

Das seit dem Jahr 2002 bestehende Trio Fontane entwickelte eine erfolgreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Zahlreiche Radioübertragungen, CD-Einspielungen und Würdigungen der drei Interpreten als «thoroughbred chamber musicians» dokumentieren das künstlerische Schaffen. Die Idee zum gemeinsamen Musizieren hatten Nicolas Senn und das Trio Fontane im Sommer 2015. Anlässlich des Kultursommers 2017 treten Nicolas Senn und das Trio Fontane gemeinsam mit einem abendfüllenden Programm auf, bei dem Klassik

und Volksmusik verschmelzen. Begleitet wird diese Veranstaltung zudem von den Jungtalenten «Handorgel-Duo Odermatt-Marti».

Burgfestspiele und Albumpräsentation

Neuer Teil des Kultursommers sind die Burgfestspiele Gutenberg vom Theater Karussell, das zusammen mit Amateuren und Profis «Die Pöpstin» von Donna Woolfolk Cross realisiert. Unter der Regie von Nikolaus Büchel spielen in den Hauptrollen Susanna Hasenbach und Nicolas

Biedermann. Die Aufführungen finden von Donnerstag, 29. Juni, bis 2. Juli sowie vom 6. bis 9. Juli statt. Den Abschluss des Kultursommers macht die Balzner Mundartband Rääs, die am 9. September in der einmaligen Atmosphäre des Burginnenhofs ihrer Heimatgemeinde ihr viertes Album «Das isch jätz» präsentiert.

Starten wird der Kultursommer auf Gutenberg am 3. Juni über die Pfingstfeiertage mit der zweiten Gartenschau Gutenberg. An die 30 Aussteller von regionalen Garten- und Blumengeschäften gestalten die Gartenausstellung auf dem Areal des Hauses Gutenberg und dem malerischen Schlosshügel mit der Burg. Künstler und Kunsthandwerker ergänzen die Ausstellung mit ihren Werken und Objekten. Als Höhepunkt wird der Meisterfloristiker Walter Zellweger im Burginnenhofflorale Akzente mit Naturmaterialien setzen. (pd/mk)

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Aula der Primarschule im Gemeindezentrum statt.



Vorverkauf

Karten sind online über www.burggutenberg.li, telefonisch oder per E-Mail an reservation@burggutenberg.li erhältlich. Telefonischer Vorverkauf unter +423 793 94 96 am Montag sowie Donnerstag von 16 bis 20 Uhr.

Muttertagskonzert in Balzers

Harmoniemusik Am Sonntag, 14. Mai, findet um 11 Uhr im Gemeindesaal Balzers das traditionelle Muttertagskonzert der Harmoniemusik Balzers statt. Unter der Leitung ihres Dirigenten Willi Büchel haben sich die Balzner Musikantinnen und Musikanten in den vergangenen Wochen intensiv auf diesen Anlass vorbereitet.

Das Programm des dreiviertelstündigen Konzerts setzt sich aus Stücken ganz unterschiedlicher Musikstile und Zeitepochen zusammen. Die Besucher erwartet abwechslungsreiche Musik von Wagner, Strauss, Gershwin und den Beatles. Anschliessend wird von der Gemeinde Balzers ein Aperitif offeriert. (pd)



Die HMB lädt zum Konzert.

Bild: pd

Anmeldeschluss für Musikschule

Vaduz Die Anmeldungen für das 1. Semester 2017/18 (Beginn 21. August) müssen bis zum 1. Juni erfolgen. Abmeldungen, Instrumenten- bzw. Lehrerwechsel müssen ebenfalls bis spätestens 1. Juni dem Sekretariat schriftlich, telefonisch,

per Fax oder E-Mail gemeldet werden. An- und Abmeldeformulare sind im Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, Vaduz, Tel. 235 03 30, info@musikschule.li oder über www.musikschule.li erhältlich. (pd)

Weltklassik mit Organist Cameron Carpenter

Vaduz Das TAK Vaduzer Weltklassik Konzert findet dieses Mal in Kooperation mit dem Internationalen Bodenseefestival statt. Zu Gast im Vaduzer Saal ist am Samstag, 13. Mai, um 20 Uhr, der schillernde amerikanische Organist Cameron Carpenter. Er revolutionierte das Orgelspiel und löste die Königin der Instrumente aus dem Schoss der Kirche. Er besitzt die Fähigkeit, alles auf der Orgel spielen zu können. Selbst donnernde Skalen einer Chopin-Klavieretüde vermag er auf dem Pedal zu meistern. Nicht umsonst ist er auch ausgebildeter Tänzer. Auf dem Programm stehen neben Improvisationen von Cameron Carpenter, Werke von Bach, Sally Beamish, Francis Poulenc, Samuel Barber, Benjamin Britten und Georg Gershwin. Eine Einführung in das Programm findet um 19.15 Uhr mit TAK-Konzertdramaturg Martin Wettstein statt.

Begleitet wird Carpenter von der berühmten Academy of St. Martin in the Fields unter der Leitung von Tomo Keller. Die Academy, benannt nach der Kirche St. Martin in the Fields in London, zählt weltweit zu den besten Kammerorchestern welche auf Barock-



Cameron Carpenter fasziniert an der Orgel.

Bild: pd

musik und Wiener Klassik spezialisiert sind.

Irokesenschnitt und Muscleshirt

Seine Markenzeichen sind ein genialer Nimbus samt dem extravaganten Outfit, sei es die Frisur mit Irokesenschnitt oder tief ausgeschnittenes Muscleshirt. Und natürlich die speziell für ihn konstruierte, millionenteure International Touring Organ (ITO), animiert durch 32 Lautsprecher, zwölf spanische Trompeten, sechs Subwoofer, die von drei Supercomputern koordiniert werden. Wenn auf diesem Tastenun-

geheuer Cameron mit seinen Fingern in die sechs Manuale greift und seine Füsse über die Pedale rasen, bricht ein bis jetzt ungeahntes Feuerwerk des Orgelklanges los. Carpenter machte bereits im Alter von elf Jahren mit einer Aufführung von Bachs «Wohltemperiertem Klavier» von sich reden. Schon in jungen Jahren transkribierte er über 100 Werke für Orgel. Heute konzertiert Carpenter regelmässig in den grossen amerikanischen und europäischen Musikzentren. (pd)

Infos und Karten unter +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li, www.tak.li

Concentus rivensis sucht Sänger

Walenstadt Grosse Konzerte mit einem renommierten Orchester – Weihnachtskonzert, Sinfoniekonzert, Serenade: Concentus rivensis lädt interessierte Sängerinnen und Sänger ein, sich zu melden, den Chor kennenzulernen und sich in die Probenarbeit einzubringen. Ab Mai bereitet sich der Chorschwerpunkt mässig auf das Weihnachtskonzert (mit einem neuen Satz von Enrico Lavaroni) und auf ein Sinfoniekonzert im Oktober 2018 vor. Dazumal wird Leos Janaceks «Vater unser», für Tenor, Chor und Orchester, neben Werken weiterer tschechischer Komponisten auf dem Programm stehen. Bei Interesse gibt Vicki Verdin-Zindel, Sargans, Telefon 079 383 1679, viveca.verdin@outlook.com, gerne Auskunft. Die Proben finden in Walenstadt statt. (pd)

Platzkonzert im Weiherring

Mauren Am Donnerstag, 11. Mai, ab 19 Uhr, findet beim Pavillon in der Freizeitanlage Weiherring in Mauren bei jeder Witterung ein Platzkonzert des Musikvereins Konkordia, zusammen mit ihrem Gast, dem Musikverein Frohsinn Ruggell, statt. (pd)